

Elemente, liebt ihr uns nur wegen unserer Kräfte?

Von abgemeldet

Kapitel 3: Begegnungen

tadaaaa, das neue kappi <3

ich hoffe es gefällt euch und ein dickes, fettes danke für eure lieben Kommis <3

~~~~~

Stimmen..Woher kamen sie? Sie kannte sie nicht..

Langsam öffnete sie ihre Augen und blickte verschlafen im Zimmer umher, nur um im nächsten Augenblick aufzuschreien.

Was zur Hölle? Wo war sie? Und wieso standen lauter Leute in diesem Zimmer? Nach einer Weile hatte Hinata sich wieder beruhigt.

Diese Leute sahen alle sehr nett aus und schienen ihr nichts Böses antun zu wollen...Ein älterer Herr trat auf sie zu..

" Verzeihen sie Hinata-san. Doch wir sind für die Raumausstattung zuständig. Da jede von ihnen ein Einzelzimmer bewohnt, können sie den Raum frei nach ihren Wünschen gestalten. Wir haben mehrere Muster und Kataloge dabei, sie müssen uns nur sagen wo was hinsoll und in welcher Farbe."

Sprachlos sah Hinata den Mann an. Sie durfte das entscheiden? Sie? Das war unglaublich. Daheim hatte immer ihr Vater alles entschieden, von ihren Klamotten bis hin zu ihrer Tapete. Wie oft hatte sie sich ihr Traumzimmer ausgemalt? Mit hellen Wänden, einem großen Bett in der Mitte und blauen Vorhängen. Dazu Möbel in freundlichem braun..Und das alles durfte sie nun verwirklichen. Glückliche lächeln erklärte sie den Leuten wie sie sich ihr Zimmer vorstellte. Diese lächelten ebenfalls, lachten sie nicht aus sondern akzeptierten ihre Wünsche und versicherten ihr, dass sie ihnen getrost alles überlassen und frühstücken gehen könne. Hianata ging schnell in das kleine Ankleidezimmer und öffnete ihren Koffer. Sie konnte ein leichtes Seufzen nicht unterdrücken. Typisch, ihr Vater hatte ihr nur lauter Trainingskleidung einpacken lassen und weite Oberteile und Hosen..Die meisten waren zudem nur langweilig grau. Schnell zog sie irgendetwas davon an und ging aus ihrem Zimmer. Den Weg zur Treppe und danach zur Eingangshalle zu finden war nicht besonders schwer, doch welche der zig Türen sollte sie nun nehmen? Sie wollte immerhin nicht irgendjemanden stören...

"Du siehst etwas verloren aus..."meinte eine amüsierte Ino. Neben ihr stand Tenten und musste ebenfalls lächeln, Hinata sah einfach zu süß aus wie sie in der Mitte des Raumes stand und ratlos von einer Tür zur anderen starrte..Aufmunternd erklärte

Tenten ihr den ungefähren Aufbau der Räume.

"Also, die gelbe Tür hier führt zum Essbereich, Küche, Esszimmer und Wohnzimmer. Die blaue Türe führt zum Trainingsbereich, also der Halle. Und die grünliche hier führt zur Bibliothek. Vielmehr haben wir noch nicht herausgefunden. Scheinbar gibt es hier auch noch irgendwo einen Garten, aber die Jungs sind noch nicht wach und wir wollten keinen der Bediensteten von der Arbeit abhalten.."

"H-hai...."

Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zur Küche. Dort stellte sich bald heraus, dass Ino kein bisschen kochen konnte, während Tenten immerhin ein paar Eier anbraten konnte. Nur Hinata schien sich vollkommen wohl zu fühlen in der Küche und begann summend Reis und Fisch zuzubereiten. Tenten und Ino deckten derweil den Tisch und erzählten Hinata von dem Verlauf ihres Morgens. Ino war nicht besonders überrascht gewesen als sie Menschen in ihrem Zimmer gesehen hatte. Sie hatte ihnen schnell erklärt wie sie sich ihr Zimmer vorstellte und hatte ihre Klamotten ausgepackt. Danach war sie durchs Haus geirrt, bis sie irgendwann einen Schrei gehört hatte und Tenten gefunden hatte...

"Wieso einen Schrei?", wollte Hinata beunruhigt wissen. Daraufhin lief Tenten nur rot an und murmelte etwas von einem Angriff. Beim gemeinsamen Essen stellte sich dann heraus, dass Tenten aus dem Bett gesprungen war und den ersten Mann den sie zu fassen gekriegt hatte k.o geschlagen hatte. Verpennt wie sie gewesen war, hatte sie die Leute für Angreifer gehalten..

Hinata musste leise kichern.. "Was geschah dann?"

"Ach, ich hab gemerkt dass die mir nix Böses wollen und mich entschuldigt... Dummerweise kam da auch noch dein Cousin vorbei.. Naja, der hat immerhin schnell den Mann geheilt und der konnte dann auch drüber lachen..." Hinata entging nicht dass Tenten bei diesen Worten rot geworden war... Sie hatte sich doch nicht etwa....

Doch sie lag falsch. Tenten hatte sich nur daran erinnert, was danach geschehen war...  
~flashback~

Nachdem Neji den Mann geheilt hatte sah er Tenten an und meinte nur völlig kalt: "Zieh dir was an." Verwundert sah Tenten an sich herab, nur um sofort puterrot anzulaufen... Sie stand nur in Unterwäsche vor ihm... Ausgerechnte in einer mit Pandamuster... Schreiend schmiss sie alle aus dem Raum, abgesehen von Ino die sich vor lauter Lachen gar nichtmehr einkriegen konnte...

~flashback ende~

Nachdem Ino Hinata auch noch darüber aufgeklärt hatte, machte sie sich lachend auf den Weg zu ihrem Unterricht, immerhin musste sie auch den normalen Unterricht besuchen.

Hinata beruhigte Tenten: " Neji war das doch sicher total egal, das interessiert ihn nicht."

Doch da lag sie falsch. Neji hatte Sasuke und Shikamaru von dem Vorfall erzählt. Was er den beiden jedoch verschwie, war dass ihm dieser Anblick sehr gut gefallen hatte und dass er enorme Probleme damit gehabt hatte, sie nicht zu überfallen. Doch wie gesagt, dass verschwie er ihnen....

Währenddessen hatte Tenten Hinata mit in ihr Zimmer genommen und ihr ein paar von ihren Klamotten geliehen. Glücklicherweise passten ihr die Klamotten von

Tenten. Kurz darauf betrachtete sie sich im Spiegel. Tenten hatte ihr eine enge Röhre und ein lilafarbenes Shirt gegeben. Das schienen auch die mit einzigen Sachen zu sein, die nicht chinesisch angehaucht zu sein schienen. Tenten selbst hatte ein Panda-shirt und eine normale Hose an, immerhin wussten sie nicht ob sie in diesen Kleidern auch Sport machen mussten...Insgesamt wunderte Hinata sich, wie Ino wohl auf ihre Klamottenwahl gekommen war. Ein kurzes Oberteil in weiß und ein lila Minirock waren sicher etwas unpraktisch beim bewegen....Und die Highheels waren sicher auch nicht da um zu rennen...Aber Ino schien damit kein Problem zu haben, überhaupt war sie ja eine ziemlich starke und selbstbewusste Frau...

Da ihr Unterricht erst in einer Stunde beginnen würde, gingen die Mädchen noch gemeinsam ins Wohnzimmer und unterhielten sich, denn in ihren Zimmern waren die freundlichen Leute gerade dabei, Wände zu streichen, Vorhänge aufzuhängen und mehr.

Ino stand derweil etwas unsicher vor ihrem Klassenzimmer...Sie holte noch einmal tief Luft und öffnete die Tür.

Sobald sie den Raum betrat verstummten alle Geräusche. Alle starrten sie an. Dann wie auf ein Kommando begannen sie mit ihrem Nebensitzer zu flüstern.

Augen zu und durch...dachte sich Ino nur und stapfte einfach in die letzte Reihe. Alle sahen sie an, so als ob sie ein Alien wäre. Manche Mädchen sahen sogar besonders feindselig aus..Ino versuchte so gut wie es eben ging diese Blicke zu ignorieren und ging auf den letzten freien Tisch zu. Dort saß bereits ein rundlich Junge der ununterbrochen als Mampfer nannte er seinen Namen, Choji.

Doch damit schien sein Mitteilungsbedarf bereits ausgeschöpft zu sein, denn er widmete sich wieder begeistert seiner Chipstüte. Ino musste grinsen, wenigstens einem schien es egal zu sein dass sie bei den Genies wohnte.

Da Ino ohnehin sehr knapp angekommen war, öffnete sich nur ein paar Minuten später und Ki trat ein. Lächeln stellte er sich allen nochmal vor und erklärte ihnen gleich Paarstellungen: " Ich werde der Klasse immer 2-3 Aufgaben stellen. Diese sind unterteilt in Angriff, Verteidigung und Heilung. "

"Sensei, ist es nicht am besten immer anzugreifen? Ich mein selbst wenn man mit einem Partner kämpft, es heißt ja Angriff ist die beste Verteidigung", meldete sich ein Junge mit einem Hund neben sich.

"Nein. Nehmen wir Neji und Sasuke als Beispiel. Neji kann Sasuke besiegen, da er von Natur aus die perfekte Verteidigung hat, durch seine Augen, und dazu noch sehr starke Angriffe, die sowohl von nahem als auch aus der Ferne funktionieren. Sasuke hat eine normale Verteidigung und hauptsächlich Nahkampf-Angriffe, das eignet sich hervorragend für einen Zweikampf, aber nicht wenn er jemanden beschützen muss. Wenn es um Missionen ginge, müsste er wahrscheinlich meist einen Verteidigungsexperten mitnehmen. So haben selbst die Genies ihre Schwächen. Sasuke kann im Kampf nur auf sich selbst aufpassen. Neji dagegen ist darin perfekt, doch sein Partner müsste genauso wie er eine gute Verteidigung und Angriff haben, wodurch es schier unmöglich ist ihn auf Partner-missionen zu schicken."

"Was ist mir Shikamaru?", wollte Ino wissen...

Der Sensei schien eine Weile lang nachzudenken...Schließlich zuckte er kurz mit den Schultern und meinte nur: " Er ist schwer zu motivieren. Doch eine wirkliche Schwäche hat er nicht."

Interessiert speicherte Ino diese Information..Sie würde die Jungs zu gerne einmal kämpfen sehen...Doch bevor sie sich den Kampf in allen Einzelheiten ausmalen konnte,

befahl ihnen der Lehrer die Blume wachsen und erblühen zu lassen.

Nach seinen Worten erschienen wie aus dem Nichts Blumen vor jedem. Ino starrte die Blume an.

Los wachse... Nichts geschah. Sie befahl es ihr immer wieder... Doch die Blume regte sich immernoch nicht.

Ino kannte diese Blume, es war eine Orchidee... Sie konnte sich recht gut vorstellen wie sie aussah.. Moment, hatten nicht gerade die Blüten gezittert? Sie stellte sich die Blume mit offenen Blüten vor. Sie beschwor das Bild in ihrem Kopf und ganz langsam begannen sich die Blütenblätter zu öffnen. Verstoßen wischte Ino sich den Schweiß von der Stirn. Das war ja total anstrengend!

Nach einer Weile hatte sie es geschafft die Blume zum Erblühen zu bringen. Erstaunt sah Ki das Mädchen an. Sie hatte recht schnell begriffen wie man das machen musste, bei ihm hatte es ewig gedauert, bis er aufgehört hatte der Blume Befehle geben zu wollen...

Als die Stunde zu Ende war hatten bereits ziemlich viele Schüler den Dreh heraus. Auch Inos Nebensitzer, Choji hatte eine Sonnenblume zum Erblühen gebracht. Nur um gleich darauf die Kerne zu essen.. Ino musste schmunzeln. Der Typ war echt ne Nummer.

As dauernd und erst als sein Essen alle war hatte er die Blume bemerkt.. Und sofort dafür gesorgt dass sie Erblühte.

Wahrscheinlich war er ziemlich schlau, auch wenn man es nicht merkte...

Grinsend bog sie um die nächste Ecke. Doch das Grinsen verging ihr, als sie sah wer vor ihr stand.

Jetzt erst sah sie die Mädels bei Tag. 4 Die mit den rosa Haaren hatte zudem grüne Augen und war etwas knabenhaft von der Figur her. (Will sagen flach wie ein Brett).

Die mit den langen, schwarzen Haaren sah unbestreitbar hübsch aus.

Sie hatte mandelförmige, dunkle Augen und dazu eine weiße Haut. Das einzige weniger schöne war, dass sie einen ziemlich eingebildeten Gesichtsausdruck hatte, was sie unsympatisch machte.

Die letzte der Trios hatte so wie Ino selbst blonde Haare, trug diese jedoch zu 4 Zöpfen. Ihre grünlichen Augen blitzten Ino sauer an.

Die Mädchen trugen alle die Schuluniform, hatten jedoch den Ausschnitt vergrößert und der Rock schien auch etwas kürzer zu sein als normal.

Die pinke, Ino wusste dass sie Sakura hieß, meinte spitz zu ihr:

"Süße, verzieh dich. Die Jungs gehören uns und so ein hässliches Mädchen sollte ihnen gar nicht unter die Augen treten. Daher sei bitte so nett und hau wieder ab zu Mama und Papa, weil die Schule hier ist nichts für Tussen."

"Achja, wer färbt sich hier die Haare pink?" meinte Ino ebenfalls zuckersüß.

Sakura wurde blass. Auch Temari und Kin sahen die Neue erstaunt an, Mut hatte die ja. "Duell. Sofort" zischte Sakura nur.

Nun musste Ino doch ein wenig schlucken...

Das war nicht gut. Bei einem Duell konnte so leicht etwas passieren, ausserdem würde es eine Demütigung vor allen sein.

"Na, hat die kleine dumme Pute jetzt Angst?" höhnte Sakura.

Doch bevor Inos Hirn eine gute Antwort ausspucken konnte, vernahm sie bereits eine angenehme Stimme die meinte:

"Verschiebt das bitte, ja? Ich muss sie zur ExtraStunde mit uns bringen."

Die Mädchen murmelten irgendwas und verzogen sich sofort, während Ino sich erleichtert umdrehte und.. Shikamaru sah.

Dieser lehnte an der Wand und sah sie nur genervt an. Wortlos deutete er ihr an ihm nachzugehen. Er brachte sie in ein leeres Zimmer und schloss die Tür.

Ino wurde nervös. Was war denn jetzt los? Wenn er sie vergewaltigen wollte, würde sie schreien!

Shikamaru schien ihre Gedanken gelesen zu haben denn er meinte nur belustigt:

"Ich werde dich sicher nicht vergewaltigen. Aber du solltest mehr Angst wegen den Mädels da haben. Die meinens ernst..."

"Pah, mit denen werd ich schon irgendwie fertig. Zur Not behaupte ich ich bin mit irgendjemandem aus der Oberstufe zusammen, dann kriegen die Schiss."

Shikamaru lachte amüsiert.

Niedergeschlagen sah Ino ihn an. Was konnte sie auch tun?

Shikamaru seufzte nur, murmelte ein Mendokuse und drückte sie dann gegen die Wand.

Ihr Herzschlag setzte für einen Moment aus. Was bedeutete das? Sie redete von einem Freund und er drückte sie gegen die Wand.

Mit einer Hand hob er langsam ihr Gesicht. Er kam ihr immer näher, sie spürte bereits seinen Atem in ihrem Gesicht. Bevor sich ihre Lippen jedoch berührten, hielt er an. Er sah ihr in die Augen. Verwirrt sah Ino wieder auf den Boden, mit einem deutlichen Rotschimmer im Gesicht. Doch Shikamaru ließ dies nicht zu, sanft legte er seine Hand unter ihr Kinn und zwang sie ihn anzusehen.

Dann sagte er etwas, Inos Augen weiteten sich und sie wurde tomatenrot.